

141X-35  
XLIX 55

**R. F. 44**  
**Sicherheits-Dienst**  
Nachrichten-Übermittlung

Aufgenommen				Befördert				Raum für Eingangstempel
Tag	Monat	Jahr	Zeit	Tag	Monat	Jahr	Zeit	
von		durch		an		durch		
				Verzögerungsvermerk				
Nr.								
Telegramm — Postgraph — Fernschreiben — Fernspruch								

IV B 4 24

dringend ! sofort vorlegen !

Dan/Bir

Paris, den 6.7.1942

An das  
Reichssicherheitshauptamt  
- IV B 4 -  
Berlin

Betr.: Judenabschub aus Frankreich.

Vorg.: Besprechung zwischen SS-Obersturmbannführer Eichmann und SS-Hauptsturmführer Dannecker am 1.7.1942 in Paris.

Die Verhandlungen mit der französischen Regierung haben inzwischen zu folgendem Ergebnis geführt :

Sämtliche staatenlose Juden der besetzten und unbesetzten Zone werden für den Abschub bereit gestellt.

Präsident LAVAL hat vorgeschlagen, beim Abschub jüdischer Familien aus dem unbesetzten Gebiet, auch die unter 16 Jahre alten Kinder miteinnehmen. Die Frage von im besetzten Gebiet zurückbleibenden Judenkindern interessiert ihn nicht.

Ich bitte deshalb dringende RS-Entscheidung darüber, ob, etwa beginnend mit dem 15. Judentransport aus Frankreich, auch Kinder unter 16 Jahren mit abgeschoben werden können.

Abschließend sei noch bemerkt, daß, um die Aktion überhaupt in Gang zu bringen, vorläufig nur von staatenlosen bzw. fremdstaatigen Juden gesprochen werden konnte. In der 2. Phase wird dann an die nach 1919 bzw. nach 1927 naturalisierten Juden herangegangen werden.

*im Frankreich*

- 1) *J. G. ...*
  - 2) *Loten ...*
  - 3) *Wv*
  - 5) *Z.d.A.*
- 7/2/42*